

## Modulbeschreibung

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUStI<sub>Ne</sub>) unter <https://jogustine.uni-mainz.de/> zugänglich sind.

<b>Modul 1: Das Fach im Überblick</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI <sub>Ne</sub> )	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.17_11101	120 h	3 Semester	3./5. Semester	4 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Cours magistral: UE3 Compléments disciplinaires: Littérature (P)</b>	12 h	18 h	1 LP
	<b>b) Cours magistral: UE3 Compléments disciplinaires: Histoire des idées (P)</b>	12 h	18	1 LP
	<b>c) Vorlesung: VLIN – Inhalte und Methoden der Sprachwissenschaft (P)</b>	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	<b>Modulprüfung</b>		30 h	1 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ) sowie gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne.			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die Gliederung des Faches und können ihr Studium danach ausrichten</li> <li>überblicken Aufgaben, Ziele und Methoden und verfügen über Einsichten in die Systematik des Faches</li> <li>können Fachliteratur sowohl im elektronischen Medium als auch in gedruckten Bibliographien und Zettelkatalogen gezielt auffinden und verarbeiten</li> <li>sind mit Formen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und ihre mündlichen und schriftlichen Grundfähigkeiten sind für das Studium und den späteren Beruf als Deutschlehrerin/Deutschlehrer hinreichend ausgebildet</li> </ul> Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verstehen es, die Relevanz der Entwicklung der deutschen Geschichte und Kultur des 19. Jahrhunderts aufzuzeigen.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>Überblick über die Aufgaben, Ziele und Methoden des Faches</li> <li>Überblick über Bereiche des Faches</li> <li>Umgang mit Bibliographien und Katalogen</li> <li>Normgemessenes Reden und Schreiben</li> </ul> Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> <li>Überblick über die Geschichte und die Kulturentwicklung Deutschlands im 19. Jahrhundert</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 1 Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine 8.3. <i>Modulprüfung</i> Unbenotete Klausur (30 Min.) / unbenotete Hausaufgaben in c) 8.4 <i>Modulnote</i>			

## Modul 1: Das Fach im Überblick

	Keine
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 0 LP von 77 LP = 0,0 %
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der JGU Mainz und der Université de Bourgogne
12.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

## Modul 2: Grundlagen der Literaturwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.020_15	300 h	1 Semester	3. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Proseminar: GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur (P)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>b) Vorlesung: GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur (P)</b>	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	<b>c) Proseminar: GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur (P)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>d) Vorlesung: GNDL-V – Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literatur (P)</b>	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	<b>Modulprüfung</b>		120 h	4 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie</li> <li>• beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und Arbeitsweisen</li> <li>• können Gestaltungsweise und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und darstellen</li> <li>• kennen Mittel der Textgestaltung in ihrer Funktion, grundlegende Verfahren der Texterschließung und Interpretation und wenden sie bei der konkreten Textanalyse an</li> </ul>		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte</li> <li>• Grundlagen des Textverständnisses</li> <li>• Textarten (Gattungen, Formen)</li> <li>• Grundlagen der Textgestaltung (Poetik, Rhetorik, Topik)</li> <li>• Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte</li> <li>• Konkrete Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich, orientiert an den schulart- und schulspezifischen Vorgaben und Bildungsstandards</li> </ul>		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 1 und Fach 2 Studienstart Mainz und Dijon, B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Beifach B.A. Germanistik, B.Ed. Deutsch		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine		
8.	Leistungsüberprüfungen	<b>8.1. Aktive Teilnahme</b> aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben <b>8.2. Studienleistung(en)</b> Keine <b>8.3. Modulprüfung</b> Klausur über GADL und GNDL (90 Min.) <b>8.4. Modulnote</b> Note der Modulprüfung		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	10 LP von 77 LP = 12,99 %		
10.	Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende	Lehrende der JGU Mainz		
12.	Sonstige Informationen	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.		



## Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.030_15	300 h	1 Semester	4. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Proseminar: DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft I (P)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>b) Vorlesung: DESK-V – Einführungsvorlesung Deskriptive Sprachwissenschaft (P)</b>	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	<b>c) Proseminar: HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft (P)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>d) Vorlesung: HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft (P)</b>	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	<b>Modulprüfung</b>		120 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System;</li> <li>• besitzen einen Überblick über den Verlauf des Spracherwerbs;</li> <li>• sind in der Lage, einfache phonologische, morphologische, syntaktische, semantische und pragmatische Strukturen anhand von einschlägigen sprachlichen Beispielen zu analysieren und zu vermitteln;</li> <li>• können orthographische Sachverhalte erläutern und anwenden;</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Termini zu reflektieren;</li> <li>• verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher und didaktischer Grammatiken;</li> <li>• sind fähig, das Gelernte selbstständig zu vertiefen und auf entsprechende Fragen und Probleme zu beziehen.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale, historische, biologische und kognitive Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch;</li> <li>• Grundzüge von Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik;</li> <li>• Grundlagen der Orthographie</li> <li>• Spracherwerb</li> <li>• Sprachwissenschaftlich und sprachdidaktisch akzentuierte Grammatiken</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 1 und Fach 2 Studienstart Mainz und Dijon, B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Kernfach B.A. Germanistik, B.Ed. Deutsch			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine; dringend empfohlen ist der Besuch von VLIN aus Modul 1			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine 8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur über DESK und HIST (90 Min.) 8.4. <i>Modulnote</i> Note der Modulprüfung			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 LP von 77 LP = 12,99 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der JGU Mainz			
12.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

## Modul 4: Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.17_11104	180 h	2 Semester	1./2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Travaux dirigés: <i>UE1 Langue: Thème (P)</i>	12 h	114 h	5 LP
	b) Travaux dirigés: <i>UE1 Langue: Version (P)</i>	12 h		
	c) Cours magistral: <i>UE1 Langue: Grammaire (P)</i>	6 h		
	d) Travaux dirigés: <i>UE1 Langue: Grammaire (P)</i>	6 h		
	e) Travaux dirigés: <i>UE1 Langue: Thème (P)</i>	12 h		1 LP
	f) Travaux dirigés: <i>UE1 Langue: Version (P)</i>	12 h		
	g) Cours magistral: <i>UE1 Langue: Grammaire (P)</i>	6 h		
	h) Travaux dirigés: <i>UE1 Langue: Grammaire (P)</i>	6 h		
2.	Gruppengrößen	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verstehen Sprache als soziale Handlung und sind zur Klassifizierung von Gesprächen sowie Gesprächssequenzen fähig</li> <li>können Gespräche gezielt beobachten und sachangemessen analysieren</li> <li>erfassen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache, von Mündlichkeit und Schriftlichkeit</li> <li>erkennen die Bedeutung des Schriftspracherwerbs – insbesondere bei Zweitsprachlernern</li> <li>sind in der Lage, grammatische und stilistische Fehler zu analysieren und können an ausgewählten Beispielen auf verschiedenen sprachlichen Ebenen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen einzelnen ausgewählten Sprachen herausarbeiten</li> <li>vermögen im Kontext der Mehrsprachigkeit sowohl basale als auch kognitiv anspruchsvolle kommunikative Fähigkeiten zu fördern</li> <li>können mündliches und schriftliches Sprachhandeln lernerorientiert initiieren und reflektieren</li> </ul>		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pragmatik und Kommunikation: Sprechakt, Gesprächsanalyse, Konversationsstruktur</li> <li>Ansätze der Wort-, Satz- und Textsemantik</li> <li>Textbegriff, Funktion und Textsorten, kommunikative und strukturelle Merkmale</li> <li>Entwicklung und Förderung von Sprachhandlungskompetenzen unter besonderer Berücksichtigung ein- und mehrsprachiger Bedingungen</li> <li>Beobachtung und Förderung der kommunikativen Fähigkeiten von Zweitsprachlernern, einschließlich deren Schriftspracherwerbs</li> <li>Konzepte und Vorschläge eines mehrsprachenorientierten Deutschunterrichts</li> </ul> <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale</li> </ul>		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 1 Studienstart Mainz		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine		
8.	Leistungsüberprüfungen	<p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i></p> <p>Gemäß den Bestimmungen an der Université de Bourgogne</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i></p> <p>Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i></p> <p>Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i></p> <p>Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)</p>		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	6 LP von 77 LP = 7,79 %		
10.	Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			

	Lehrende der Universität de Bourgogne
12.	Sonstige Informationen
	Keine

## Modul 5: Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.17_11105	150 h	3 Semester	1./3. Semester	5 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Cours magistral: UE3 Compléments disciplinaires: Cultures du monde (P)</b>	12 h	18 h	1 LP
	<b>b) Travaux dirigés: UE2 Cultures et sociétés: Histoire et culture allemande à travers les médias (P)</b>	12 h		
	<b>b) Seminar: SDGA Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung (WP*)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>c) Seminar: SDGN Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung (WP*)</b>			
	<b>Modulprüfung</b>		60 h	2 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ) sowie gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne.		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Merkmale, die Geschichte und Theorien von Gattungen, beherrschen gattungstheoretische Grundbegriffe und Beschreibungsformen und können zu gattungsadäquater Rezeption anleiten</li> <li>verfügen über Kompetenzen bei der Analyse und Vermittlung von Texten sowie von audio-visuellen Medien</li> <li>besitzen Maßstäbe für den Umgang mit Massenerliteratur und neuen Medien, kennen die Auswirkung medialer Veränderungen auf Literatur und literarische Rezeption</li> <li>wählen für die Schule geeignete Texte aus und sind in der Lage, Merkmale und Veränderungen von Gattungen didaktisch angemessen auf mögliche unterrichtliche Umsetzungen hin zu bedenken</li> </ul>		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Merkmale von Gattungen unter historischem und systematischem Aspekt sowie deren Vermittlung: Lyrik (z.B. antike Formen, Minnesang, Barocklyrik bis zu moderner Lyrik), Heldenepos, Sage, Roman (z.B. Artus-, Bildungs- und Entwicklungsroman bis zum postmodernen Roman), Kurzepik (z.B. Märchen, Fabel, Kurzgeschichte, Novelle), Drama (z.B. antikes Drama, bürgerliches Trauerspiel, soziales, episches Drama, Theater der Moderne)</li> <li>Sach- und Gebrauchstexte</li> <li>Medien (z.B. Theater, Radio, Film, Hörbücher, Internet etc.)</li> <li>Didaktik ausgewählter Gattungen und Formen (insbesondere Auswahl und Legitimation hinsichtlich entwicklungspsychologischer Relevanz und lesepsychologischer Aspekte)</li> <li>Prinzipien der unterrichtlichen Vermittlung (analytisch-diskursive sowie handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zu Einzeltext und Textsequenzen)</li> </ul>		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 1 Studienstart Mainz		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine		
8.	Leistungsüberprüfungen	<p><b>8.1. Aktive Teilnahme</b> aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p><b>8.2. Studienleistung(en)</b> Keine</p> <p><b>8.3. Modulprüfung</b> Unterrichtskonzeption / kleinere schriftliche Leistung / Klausur (45 Min.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug in SDGA oder SDGN sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p><b>8.4. Modulnote</b> Note der Unterrichtskonzeption / kleineren schriftlichen Leistung / Klausur (45 Min.)</p>		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	5 LP von 77 LP = 6,49 %		
10.	Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende	Lehrende der JGU Mainz und der Université de Bourgogne		

12.	<p data-bbox="183 129 1530 168">Sonstige Informationen</p> <p data-bbox="183 168 1530 230">* Von den angebotenen Kursen ist einer zu wählen. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>
-----	--

## Modul 6: Deutschdidaktik

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.060b	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Seminar: FDLI – Fachdidaktik Literaturwissenschaft (P)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>b) Seminar: FDSP – Fachdidaktik Sprachwissenschaft (P)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>Modulprüfung</b>		60 h	2 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die zentralen Aufgaben und Lernbereiche des Deutschunterrichts und deren Vermittlung kennen</li> <li>• können Themen, Inhalte sowie didaktische Verfahren alters- und anspruchsspezifisch einschätzen, auswählen und adressatenbezogen so gestalten, dass eine weitgehend selbstständige Aneignung ermöglicht wird; dabei werden handlungsorientierte, integrative und fächerübergreifende Aspekte sowie diskursiv-analytische und handlungs- und produktionsorientierte Verfahren im Sinne einer differenzierten Förderung besonders beachtet</li> </ul>		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele, Aufgaben und Lernbereiche des Deutschunterrichts</li> <li>• Konzepte des Deutschunterrichts (z.B. Auswahl lebensnaher Inhalte, Einbindung der Sprachlernsituation in praktische Handlungszusammenhänge, Öffnung des Unterrichts und Methodenvielfalt)</li> <li>• Didaktische Aspekte des Sprechens und Schreibens einschließlich der Sprachbetrachtung, auch unter Berücksichtigung von Leistungsmessung und –beurteilung</li> <li>• Didaktische Aspekte des Umgangs mit Literatur und Medien einschließlich deren Vermittlung</li> </ul>		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 1, B.Ed. Deutsch		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine		
8.	Leistungsüberprüfungen	<p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i> Kleinere schriftliche Leistung / Klausur (45 Min.) in einem der Seminare a) oder b)</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i> Note der Modulprüfung</p>		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	6 LP von 77 LP = 7,79 %		
10.	Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende	Lehrende der JGU Mainz		
12.	Sonstige Informationen	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.		

## Modul 7: Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.17_11107	150 h	1 Semester	2. Semester	5 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Cours magistral: UE2 Cultures et sociétés: Introduction à l'histoire des pays germanophones (P)</b>	12 h	90 h	5 LP
	<b>b) Travaux dirigés: UE2 Cultures et sociétés: Introduction à l'histoire des pays germanophones (P)</b>	12 h		
	<b>c) Travaux dirigés: UE2 Cultures et sociétés: Histoire et culture allemandes à travers les médias (P)</b>	12 h		
	<b>d) Travaux dirigés: UE3 Compléments disciplinaires: Aspects culturels (P)</b>	12 h		
	<b>e) Travaux dirigés: UE3 Compléments disciplinaires: Civilisation autrichienne (P)</b>	12 h		
2.	Gruppengrößen Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben exemplarische Einblicke in die deutschsprachige Literatur und vermögen erworbene Kenntnisse in deren Gesamtentwicklung einzuordnen</li> <li>kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke aus mindestens zwei Epochen</li> <li>wissen epochentypische Themen, Formen, Motive, Begriffe bei der Rezeption zu nutzen</li> <li>erkennen den Sinn und Zweck der Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Fragen und Aspekten.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>Exemplarischer Einblick in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur insbesondere vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart (auch wichtige Autor/innen und Werke)</li> <li>Epochentypische Themen (Texte, Strukturen, Tendenzen, Motive) an Beispielen</li> <li>Sinn und Zweck der Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Studien und Untersuchungen</li> </ul> Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> <li>Literaturwissenschaftliche Analyse einzelner Autor/innen und derer Werke</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 1 Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Gemäß den Bestimmungen an der Université de Bourgogne 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine 8.3. <i>Modulprüfung</i> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon 8.4. <i>Modulnote</i> Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1 )			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 5 LP von 77 LP = 6,49 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

## Modul 8: Sprachwandel

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.17_11108	150 h	1 Semester	5. Semester	5 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Travaux dirigés: UE1 Langue: Version (P)</b>	12 h	114 h	5 LP
	<b>b) Travaux dirigés: UE1 Langue: Thème (P)</b>	12 h		
	<b>c) Cours magistral: UE1 Langue: Linguistique (P)</b>	6 h		
	<b>et Travaux dirigés: UE1 Langue: Linguistique (P)</b>	6 h		
2.	Gruppengrößen	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erlangen einen Einblick in die Geschichtlichkeit natürlicher Sprachen und können sprachliche Erscheinungen unter dem Gesichtspunkt ihrer Entstehungsgeschichte beschreiben und beurteilen</li> <li>haben einen Überblick über Epochen bzw. Stationen der Sprachgeschichte</li> </ul> <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sind mit den Grundlagen des Sprachentransfers vertraut</li> </ul>		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geschichtlicher Wandel natürlicher Sprachen als Grundlage für die Analyse und Beurteilung des gegenwärtigen Sprachzustands</li> <li>Überblick über Epochen bzw. Stationen der deutschen Sprachgeschichte seit dem Althochdeutschen</li> <li>Analyse, Beschreibung und Beurteilung ausgewählter Phänomene des sprachgeschichtlichen Wandels, z.B. Lautwandel, Lexikwandel (Neologismen)</li> </ul> <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Übersetzung mit Schwerpunkt auf syntaktischen Strukturen: z.B. Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Infinitivkonstruktion, Modus, Tempus, Passiv, Fehleranalyse</li> <li>Training im Bereich der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale</li> </ul>		
6.	Verwendbarkeit des Moduls	B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 1 Studienstart Mainz		
7.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
8.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine		
9.	Leistungsüberprüfungen	<p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i></p> <p>Gemäß den Bestimmungen an der Université de Bourgogne</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i></p> <p>Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i></p> <p>Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i></p> <p>Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)</p>		
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	5 LP von 77 LP = 6,49 %		
11.	Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende	Lehrende der Université de Bourgogne		
13.	Sonstige Informationen	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.		

## Modul 9: Themen und Motive

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.17_11109	240 h	1 Semester	5. Semester	8 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Cours magistral: UE2 Cultures et sociétés: Littérature des pays germanophones (P)</b>	24 h	96 h	4 LP
	<b>b) Cours magistral: UE2 Cultures et sociétés: Histoire de l'Allemagne au XIXe siècle (1806-1914) (P)</b>	12 h	96 h	4 LP
	<b>c) Travaux dirigés: UE2 Cultures et sociétés: Histoire de l'Allemagne au XIXe siècle (1806-1914) (P)</b>	12 h		
2.	Gruppengrößen Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die richtungsprägenden Themen, Stoffe und Motive in der deutschen und europäischen Literatur (z.B. Minne, Schuld und Schicksal; Intrigen, Künstlerthematik)</li> <li>können Stoff- und Motivhandbücher benutzen und zu ihrer Benutzung anleiten</li> <li>sind in der Lage, Schüler/innen an der Leitlinie eines Motivs oder Themas von einer literarischen Epoche zur anderen zu führen</li> <li>können die Semantik der Schlüssel motive analysieren und Motive vergleichen</li> <li>sind in der Lage, Veränderungen von Motiven in literarischen Epochen zu kennzeichnen, zu verdeutlichen und zu vermitteln</li> </ul> Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke der Neueren Deutschen Literatur.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>Exemplarische Auseinandersetzung mit zentralen Problemen und Motiven in der deutschsprachigen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart</li> <li>Epochenübergreifende Einblicke und historische Längsschnitte</li> <li>Synchron und diachron vergleichende Analysen</li> <li>Fragen der Intertextualität und Verbindung zu außerliterarischen Diskursen</li> <li>Vermittlung von Themen und Motiven</li> </ul> Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefende Analyse einzelner Autor/innen und deren Werke der Neueren Deutschen Literatur</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 1 Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Gemäß den Bestimmungen an der Université de Bourgogne 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine 8.3. <i>Modulprüfung</i> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon 8.4. <i>Modulnote</i> Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 8 LP von 77 LP = 10,40 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

## Modul 10: Sprachvariation

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.100b M.05.067.100c	180 h	1 Semester	6. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung: VSYS – Vorlesung zum Sprachsystem (WP*)</b>	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	<b>b) Vorlesung: VTHE – Vorlesung zu Theorie und Empirie der Sprachwissenschaft (WP*)</b>			
	<b>c) Seminar: SDES – Seminar in Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt (WP*)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>d) Seminar: SHIS – Seminar in Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt (WP*)</b>			
	<b>Modulprüfung</b>		90 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben Kenntnisse zur Sprachvariation</li> <li>erfassen exemplarisch die damit verbundenen historischen und sozialen Entwicklungen und Zusammenhänge</li> <li>setzen sich exemplarisch mit Theorien der Sprachvariation auseinander</li> <li>erkennen an Beispielen die Wirkung von Sprachvarietäten auf die Standardsprache und können zu Fragen der Sprachnormierung reflektiert Stellung nehmen.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundkenntnisse zur Sprachvariation</li> <li>Sprachvariation in historischer und theoretischer Sicht</li> <li>Funktion und Wirkung von Dialekten, Fachsprachen, Soziolekten und anderen Varietäten in Bezug auf die Standardsprache</li> <li>Sprachkontakt (z.B. Lehnworteinfluss) und Mehrsprachigkeit im europäischen Kontext</li> <li>Die Bedeutung der Standardsprache für die mündliche und schriftliche Kommunikation in der Gesellschaft, auch unter medialen Gesichtspunkten</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B. Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 1, B.Ed. Deutsch			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine; empfohlen sind zuvor die Module 1, 3, 4 und 8			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <b>8.1. Aktive Teilnahme</b> aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben <b>8.2. Studienleistung(en)</b> Keine <b>8.3. Modulprüfung</b> Kurzhausarbeit (7-9 S.) in c) oder d) <b>8.4. Modulnote</b> Note der Modulprüfung			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 6 LP von 77 LP = 7,79 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der JGU Mainz			
12.	Sonstige Informationen * Von den angebotenen Kursen ist je eine Vorlesung und ein Seminar zu wählen. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

## Modul 12: Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Fachdidaktik)

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.17_11112	240 h	6 Semester	1./2./6. Semester	8 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung: VEVV – Vorlesung zu Spracherwerb, -verwendung, -vergleich – mit fachdidaktischer Ausrichtung (P)</b>	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	<b>b) Travaux dirigés: UE1 Langue: Expression écrite (P)</b>	12 h	54 h	3 LP
	<b>c) Travaux pratiques: UE1 Langue: Laboratoire (P)</b>	12 h		
	<b>d) Travaux pratiques: UE1 Langue: Expression orale (P)</b>	12 h		
	<b>e) Travaux dirigés: UE1 Langue: Compréhension (P)</b>	12 h	84	4 LP
	<b>f) Travaux pratiques: UE1 Langue: Laboratoire (P)</b>	12 h		
	<b>g) Travaux pratiques: UE1 Langue: Expression orale (P)</b>	12 h		
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ) und den Regelungen an der Université de Bourgogne.			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Kenntnisse in den Bereichen Zwei- und Mehrsprachigkeit sowie in den Arbeitsfeldern Deutsch als Zweit- und Fremdsprache</li> <li>• sind fähig zum Umgang mit sprachlichen und sozialen Phänomenen und Problemen, wie sie sich in mehrsprachigen Gesellschaften ergeben</li> <li>• verfügen über die Fähigkeit zur Beurteilung des Deutschen in mehrsprachigen Gesellschaften auch außerhalb des deutschsprachigen Raumes</li> <li>• lernen vor dem Hintergrund der Interkulturalität von Sprache und Literatur Möglichkeiten integrativer Sprachenkonzepte kennen</li> <li>• haben die Fähigkeit, Deutschunterricht auch für Lernende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, zu planen, zu beobachten und zu reflektieren</li> <li>• können mehrsprachige Sprachentwicklungsprozesse diagnostizieren und Fördermaßnahmen initiieren.</li> </ul> Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden vermögen es, im deutschsprachigen Raum kulturelle und politische Ereignisse einzuordnen.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen die Grammatik der deutschen Sprache und können diese weitervermitteln.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spracherwerb und Sprachgebrauch im mehrsprachigen Kontext Entwicklung mündlicher und schriftlicher Fähigkeiten unter mehrsprachigen Bedingungen</li> <li>• Interkulturalität und interkulturelle Kommunikation</li> <li>• Didaktik des Deutschen im Rahmen eines integrativen Sprachenkonzepts</li> <li>• Didaktik des Deutschen als Zweitsprache, Didaktik des Deutschen als Fremdsprache</li> </ul> Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Analyse der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 1 Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <b>8.1. Aktive Teilnahme</b> aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben <b>8.2. Studienleistung(en)</b> Keine <b>8.3. Modulprüfung</b> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon <b>8.4. Modulnote</b> Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			

	8 LP von 77 LP = 10,40 %
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der JGU Mainz sowie der Université de Bourgogne
12.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

## Modul 13: Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.17_11113	240 h	6 Semester	1./2./6. Semester	8 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Cours magistral: UE2 Cultures et sociétés: Initiation à la littérature des pays germanophones (P)</b>	12 h	72 h	4 LP
	<b>b) Travaux dirigés: UE2 Cultures et sociétés: Initiation à la littérature des pays germanophones (P)</b>	12 h		
	<b>c) Cours magistral: UE2 Cultures et sociétés: Civilisation contemporaine des pays germanophones (P)</b>	12 h		
	<b>d) Travaux dirigés: UE2 Cultures et sociétés: Civilisation contemporaine des pays germanophones (P)</b>	12 h		
	<b>e) Cours magistral: UE2 Cultures et sociétés: Initiation à la littérature des pays germanophones (P)</b>	12 h	6 h	1 LP
	<b>f) Travaux dirigés: UE2 Cultures et sociétés: Initiation à la littérature des pays germanophones (P)</b>	12 h		
	<b>g) Seminar: SFAL Seminar zur Älteren Deutschen Literatur (P)</b>	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ) sowie gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>überblicken die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, kennen einschlägige Autoren und Autorinnen sowie exemplarische Werke verschiedener Epochen</li> <li>kennen grundlegende Merkmale und Theorien ausgewählter literarischer Epochen im Kontext der geistes- und sozialgeschichtlichen bzw. kulturellen und politisch-historischen Entwicklungen; kennen epochentypische Themen, Formen, Motive, Begriffe und wissen sie bei der Rezeption zu nutzen;</li> <li>sind fähig, ausgewählte Epochen aufeinander zu beziehen und zu vergleichen.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>Einblick in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart</li> <li>Kenntnis einschlägiger Autoren, Autorinnen und exemplarischer Werke aus mindestens zwei der Epochen des 9.-18. Jahrhunderts (Karolingerzeit, Staufische Klassik, Spätmittelalter/Renaissance, Barock, Aufklärung)</li> <li>Wichtige Autoren, Autorinnen und Werke der literarischen Strömungen von etwa 1800 bis zur Gegenwart</li> <li>Themen, Texte, Strukturen, Tendenzen, Motive ausgewählter Epochen und mögliche Wechselwirkungen;</li> <li>Adressaten und ästhetische Programme;</li> <li>Vergleich ausgewählter Epochen</li> </ul> Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> <li>Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 20. Jahrhunderts</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 1 Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. <i>Aktive Teilnahme</i>			
	aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben			
	8.2. <i>Studienleistung(en)</i>			
	Keine			
	8.3. <i>Modulprüfung</i>			
	Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon			
	8.4. <i>Modulnote</i>			
	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	8 LP von 77 LP = 10,40 %			

10.	Häufigkeit des Angebots
	Jedes Studienjahr
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Lehrende der JGU Mainz und der Université de Bourgogne
12.	Sonstige Informationen
	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.